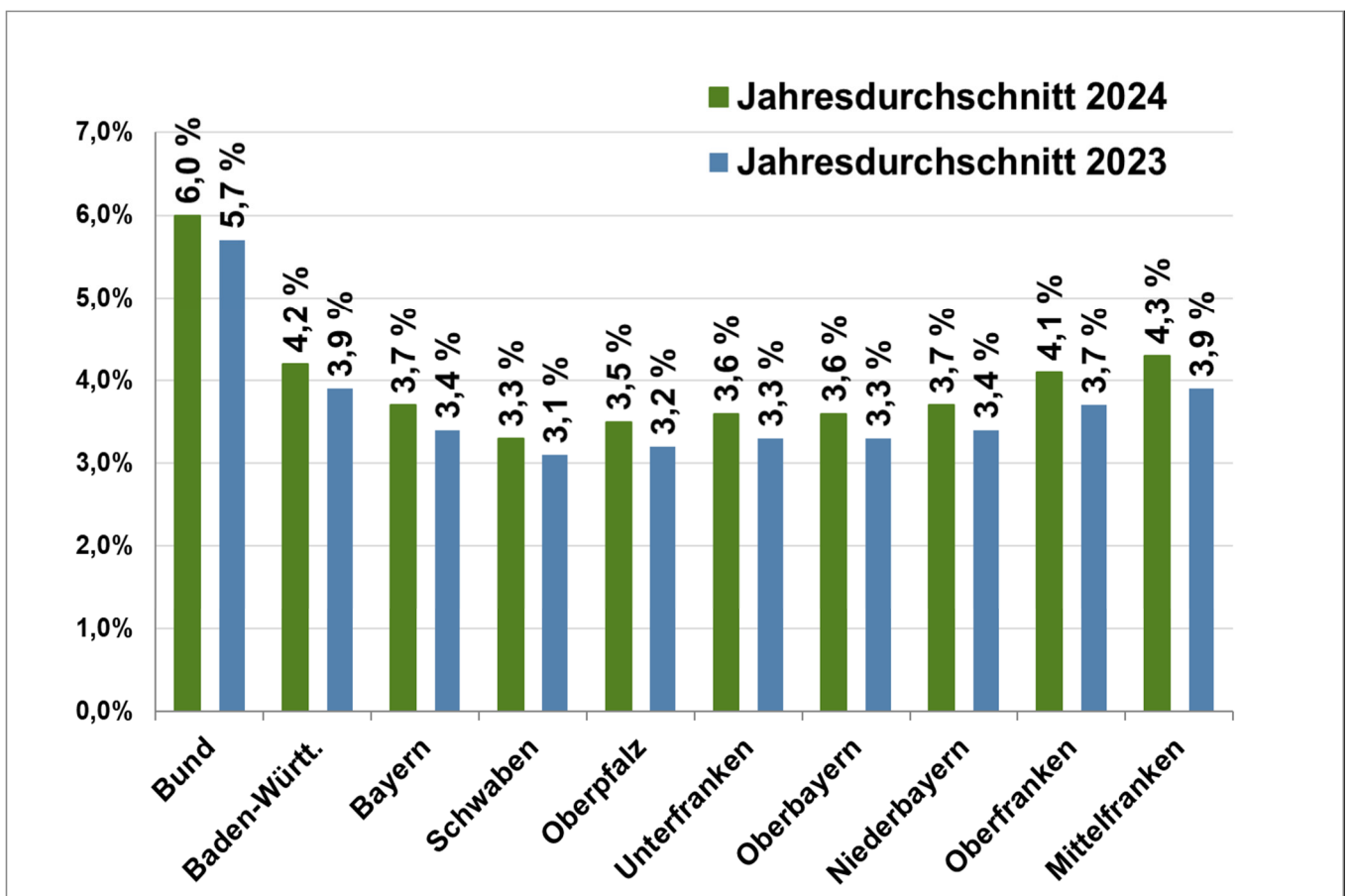


Jahresbilanz des Arbeitsmarktes in Bayern 2024

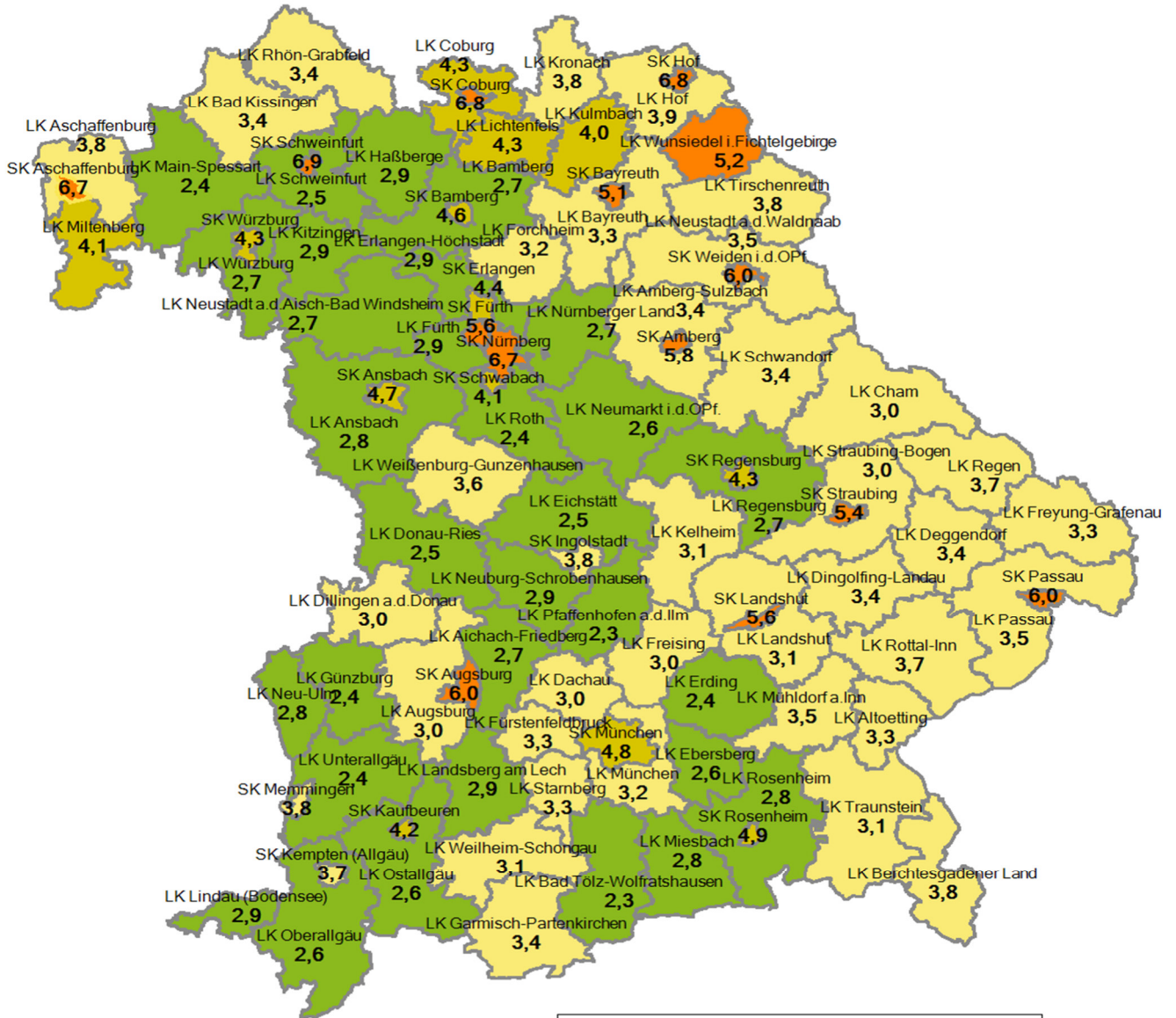
- Die Lage auf dem **Arbeitsmarkt** in Bayern war 2024 bestimmt von einer deutschlandweit anhaltenden **konjunkturellen und strukturellen Krise**. Zwar waren **nie mehr Menschen in Beschäftigung** als im vergangenen Jahr, zugleich stieg die Zahl der **Arbeitslosen** jedoch **merklich an** – bei **rückläufiger**, aber nach wie vor hoher **Arbeitskräftenachfrage**.
- Die **Arbeitslosenquote** lag mit durchschnittlich **3,7 %** um 0,3 Prozentpunkte **deutlich über** dem **Vorjahresdurchschnitt** (3,4 %). Mit **285.234 Arbeitslosen** im Jahresdurchschnitt 2024 ist die **Arbeitslosigkeit** im Vergleich zum Vorjahr **erheblich um rund + 28.100 Personen** bzw. **+ 10,9 % gestiegen**. Deutliche Zuwächse bei der Arbeitslosigkeit sind vor allem bei den **Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren** (+ 15,0 %) sowie bei **Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit** (+ 12,4 %) zu verzeichnen.
- Bayern belegte **2024 im Ländervergleich** weiterhin den **Spitzenplatz**, mit deutlichem Abstand vor Baden-Württemberg (4,2 %) und weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,0 %).
- Fünf der sieben **Regierungsbezirke** lagen im Jahresdurchschnitt unter der Marke von 4,0 %. Die **niedrigste Arbeitslosenquote** wies **Schwaben** mit **3,3 %**, die **höchste Mittelfranken** mit **4,3 %** auf. Die **Spreizung** zwischen den bayerischen Regierungsbezirken betrug lediglich **1,0 %-Punkte**.

Abb. 1: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2023 und 2024



- Im **Jahresdurchschnitt 2024** konnten **31 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 32 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Die **Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen** und **Pfaffenhofen an der Ilm** lagen mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von jeweils **2,3 % bundesweit an der Spitze**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Jahresdurchschnitt 2024



Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	
■ bis unter 3,0 %	(31)
■ 3,0 % bis 3,9 %	(38)
■ 4,0 % bis 4,9 %	(13)
■ 5,0 % und höher	(14)

Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- **Zum Stichtag 30. Juni 2024** waren im Freistaat **rund 5,96 Mio. Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt** - das ist der **höchste Wert in einem Juni** seit Beginn der regelmäßigen Erfassung der Beschäftigtendaten im Jahr 1974. Der **Vorjahreswert** wurde um rund + 34.300 Beschäftigte bzw. + **0,6 % überschritten**. Allein ursächlich hierfür ist die **Beschäftigungszunahme** bei der Personengruppe der **Ausländer**.
- Gleichwohl blieben viele Stellen unbesetzt. Denn auch das zurückliegende Jahr war geprägt von einem **Arbeits- und Fachkräftemangel**. Auf entsprechend hohem Niveau bewegte sich die **Arbeitskräftenachfrage**, auch wenn diese konjunkturbedingt erheblich schwächer ausfiel als im Jahr zuvor. Konkret waren im Jahresdurchschnitt 2024 bei den Agenturen für Arbeit **bayernweit insgesamt 132.035 Stellenangebote** gemeldet, rund - 17.000 Stellen bzw. - 11,4 % weniger als noch 2023. Der große Bedarf an Arbeitskräften betraf **nahezu alle Branchen** und **konzentrierte sich** vornehmlich **auf Fachkräfte**.
- Auch sorgte das ausgebliebene Wirtschaftswachstum dafür, dass die **Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen** gegenüber dem Vorjahr **anstieg**. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren rund 26.500 Menschen unter 25 Jahren arbeitslos - im Vorjahresvergleich ein **Anstieg** um rund + 3.400 **Jugendliche** bzw.+ 15,0 %. Bei den **Älteren** (50 Jahre bis unter 65 Jahre) **erhöhte sich** die Arbeitslosigkeit zu 2023 um rund + 7.100 Personen bzw. + 7,6 %. Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** in Bayern ist im Jahresdurchschnitt 2024 um rund + 5.900 Personen bzw. + 9,5 % **angestiegen**. Bei den **schwerbehinderten Menschen** waren gegenüber dem Vorjahr rund + 2.200 Personen bzw. + 9,3 % **mehr** arbeitslos als im Vorjahresdurchschnitt. Bei der Personengruppe der **Ausländer erhöhte sich** die Arbeitslosigkeit im Jahr 2024 im Vorjahresvergleich um rund + 12.400 Personen bzw. + 12,4 %.

Abb. 3: Arbeitslose ausgewählter Personengruppen im Jahresdurchschnitt 2024 und im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2023

